

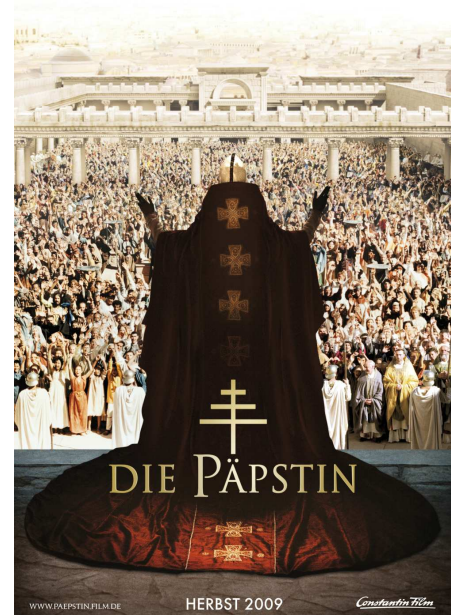
Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung: Historiendrama, Prädikat **besonders wertvoll**

Die Päpstin

Viele Spekulationen und Legenden ranken sich um die reizvolle, historisch aber nicht belegte Figur der Johanna - einer Frau, die es geschafft haben soll, die ganze Welt hinter Licht zu führen und im 9. Jahrhundert als Mann verkleidet innerhalb der frühen katholischen Kirche sogar zum Papst gewählt wurde. Regisseur Sönke Wortmann setzt den Erfolgsroman von Donna Cross geschickt in eine fulminante filmische Erzählung um. Hier wird ein großes historisches Panorama ausgebreitet, und die Geschichte der Heldin Johanna mit viel dramaturgischem Geschick von der Geburt bis zum Tode erzählt.

Die stimmige Besetzung wird angeführt von einer überzeugenden Johanna Wokalek als starke Heldin, die nicht etwa aus Ehrgeiz und Berechnung in Männerkleidung schlüpft und in der kirchlichen Hierarchie aufsteigt, sondern immer versucht das Richtige zu tun und sich so redlich ihren hohen Titel verdient.

Das mittelalterliche Setting und die ungewöhnliche Story einer Emanzipation verschmelzen zu einem opulenten Bilderreigen über die Geschichte von Kirche, Glauben und das Mittelalter. So entsteht ein Film der zugleich eindrucksvoller und gefährlicher Lebensweg, eine tragische Liebesgeschichte und ein monumentales und faszinierendes Filmepos ist. Bewegend!



Historiendrama
Deutschland 2009

Regie: Sönke Wortmann

Hauptdarsteller: Johanna Wokalek;
John Goodman;
David Wenham;
Alexander Held u.a.

Länge: 149 Minuten

Kinostart: 22. Oktober 2009

Verleih: Constantin Film Verleih



Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.